Jahresprogramm der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg

2024

BSO BSRB

Biologische Stationen Oberberg und Rhein-Berg

BSO BSRB

Biologische Station
Oberberg

Rotes Haus
Schloss Homburg 2
51588 Nümbrecht

Tel 02293 9015-0
Fax 02293 9015-10

Oberberg@BS-BL.de
BioStationOberberg.de

Biologische Station
Rhein-Berg

Kammerbroich 67
51503 Rösrath

Tel 02205 949894-0
Fax 02205 949894-99

Rhein-Berg@BS-BL.de
BioStation-Rhein-Berg.de

Für Mensch, Natur und Landschaft im Bergischen Land

Biologische Stationen Oberberg und Rhein-Berg

Die Biologischen Stationen im Bergischen Land nehmen vielseitige Aufgaben des Naturschutzes wahr.

Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Betreuung von schutzwürdigen Flächen, die selten gewordene Pflanzen- und Tierarten beherbergen. Dazu gehört die Erfassung der Arten und Lebensräume im Gebiet sowie die Planung und Umsetzung von Maßnahmen, um die Artenvielfalt zu erhalten bzw. weiter auszubauen.

Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderung sollen die Möglichkeit haben, mit allen Sinnen die Natur zu erleben, zu entdecken und zu begreifen.

Anmeldung zu den Veranstaltungen

(wenn nicht anders angegeben)

Für grüne Veranstaltungen:

BSO Biologische Station Oberberg

Telefon 02293 9015-0
Telefax 02293 9015-10
Oberberg@BS-BL.de

Für blaue Veranstaltungen:

BSRB Biologische Station Rhein-Berg

Telefon 02205 949894-0
Telefax 02205 949894-99
Rhein-Berg@BS-BL.de

Anmeldung

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich! Wenn nicht anders bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben, erfolgt die Anmeldung über die Biologischen Stationen.
Nur wenn Sie angemeldet sind, können wir Sie über eventuelle Programmänderungen informieren. Anmelden können Sie sich zu unseren Bürozeiten von montags bis freitags, von 9 bis 16 Uhr, per Telefon oder per Email.
Nur Anmeldungen, die spätestens einen Tag vor dem Veranstaltungstermin bis 12 Uhr mittags erfolgt sind, können berücksichtigt werden. Für Veranstaltungen, die am Wochenende stattfinden, muss die Anmeldung spätestens freitags bis 12 Uhr telefonisch bei uns eingegangen sein.

Teilnahmegebühr

Zeichenerklärung

K 6-14 **Veranstaltungen für Kinder**
Bitte beachten Sie die Altersangaben!

J 14+ **Veranstaltungen für Jugendliche**
Bitte beachten Sie die Altersangaben!

E **Veranstaltungen für Erwachsene**

F **Veranstaltungen für Familien**

Hinweise für Menschen mit Behinderung

Hinweise für blinde und sehbehinderte Menschen
Naturerlebnis durch Tasten, Riechen, Schmecken und Hören. Da bei den Angeboten kein Leitsystem vorhanden ist, empfehlen wir Ihnen eine Begleitperson mitzunehmen. Auf Anfrage können wir für einzelne Personen eine Begleitperson zur Verfügung stellen.

Hinweise für Besucher im Rollstuhl
Genauere Hinweise zu den Wegen (Bodenbelag geschottert oder asphaltiert), Steigungen, WC oder ob eine Begleitperson empfohlen wird, erhalten Sie auf Anfrage. Nutzen Sie auch unseren Geländerollstuhl – die Joëlette.

Hinweise für gehbehinderte Menschen
Genauere Hinweise zu der Länge der Wegstrecken, Steigungen und Bänken erhalten Sie auf Anfrage.

Teilnahmegebühr (sofern nicht anders angegeben)

Erwachsene	**10,- €**
Kinder	**5,- €**
Familien	**15,- €**

Alle Gebühren beinhalten einen MwSt.-Aufschlag von 7%.

Anreise

Die genauen Treffpunkte werden, wenn sie nicht angegeben sind, bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Hinweise für Menschen mit Lernschwierigkeiten
Informationen in Leichter Sprache und anschauliche Darstellung. Naturerlebnis mit allen Sinnen.

Veranstaltung mit Gebärdensprachdolmetscher/in
Möchten Sie an einer anderen Veranstaltung teilnehmen und brauchen eine/n Gebärdensprachdolmetscher/in? Bitte sagen Sie uns Bescheid. Dann können wir uns für Sie darum kümmern.

März 2024

1 Landwirt*in für einen Tag!

E F K 8+

Ihr wolltet schon immer mal einem Landwirt über die Schulter schauen? Dann seid ihr in diesem Kurs genau richtig. Zusammen versorgen wir die Tiere auf dem Glanhof in Rösrath und erfahren dabei viel Spannendes über den Einsatz von Nutztieren in der Kulturlandschaftspflege.

Termin	Sonntag, 10. März, 12:00 - ca. 14:00 Uhr
Treffpunkt	Rösrath, Turmhof, Kammerbroich 67
Leitung	Cornelia Lösche
Teilnehmende	Erwachsene, Familien mit Kindern

2 Frühling im nördlichen Oberbergischen Kreis

Der Frühling ist die schöne Zeit des Aufbruchs. Die Tage werden länger und die Natur explodiert. Da macht es besonders viel Freude, die Veränderungen draußen in Wald und Feld intensiv mitzuerleben. Der Diavortrag gibt viele Anregungen, was man bei Wanderungen durch unsere bergische Heimat zu dieser Zeit an Flora und Fauna entdecken kann. Amphibien haben ihre aktivste Zeit im Jahr. Schmetterlinge, die als Falter überwintert haben, suchen schon an den ersten Sonnentagen nach Blütennektar und auch die ersten Libellen lassen sich im Frühjahr beobachten.

Termin	Dienstag, 19. März, 19:00 - 20:45 Uhr
Treffpunkt	Wipperfürth, Basisstation Wasserquintett, Lüdenscheider Str. 47 b
Leitung	Wolfgang Schäfer
Anmeldung	nicht erforderlich
Gebühr	kostenlos (gegen Spende)

3 Workshop: Bau eines Flechtzauns aus Weiden

E

Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wurde im Rahmen des vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Projektes „Bergischer Naturgarten – erleben, lernen, nachahmen“ der Biologischen Station Oberberg in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. auf einer ca. 500 m² großen Fläche die Grundlage für einen naturnahen Schaugarten geschaffen. In Workshops wird der Garten mit eurer Hilfe durch wichtige Gestaltungselemente vervollständigt. Noch hat der neue Garten keine richtige Einfriedung. Das wollen wir in einem Workshop mit euch zusammen ändern. Aus ein- und mehrjährigen Weidentrieben werden wir verschiedene Flechtzaunelemente in Lebend- und Trockenbauweise erstellen. Diese werden ergänzt durch lebende Weidenstämme, welche später als Kopfbäume gepflegt und deren Material wieder zum Flechten verwendet werden kann.

Termin	Mittwoch, 27. März, 10:00 - ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt	Lindlar, Strohballenhaus im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Leitung	Klaus Klasen
Anmeldung	bis zum 25.03.
Gebühr	kostenfrei im Rahmen des LVR-Projektes „Bergischer Naturgarten – erleben, lernen, nachahmen“
Teilnehmende	Erwachsene

4 Nisthilfen für Wildbienen auf dem Balkon oder im Garten selbst gemacht

F

Sind Wildbienen wirklich „wild“ und wie unterscheiden sich Blattschneiderbiene, Mauerbiene und Co. von der Honigbiene? Und wie können wir Wildbienen in unseren Garten oder auf den Balkon

Termin	Donnerstag, 28. März, 14:00 - 15:30 Uhr
Treffpunkt	Nümbrecht, BSO, Landschaftshaus
Leitung	Janna Schulte

locken? Jedes Kind baut in Begleitung eines (Groß-)Elternteils eine kleine Nisthilfe für Wildbienen, die er oder sie anschließend mit nach Hause nehmen kann. In diesen Nisthilfen können die Wildbienen-Weibchen ihre Eier ablegen und im Frühjahr und Sommer kann das summende Treiben im Garten oder auf dem Balkon beobachtet werden. Bitte bringen Sie – wenn vorhanden – eine Bohrmaschine und Holzbohrer mit!

Gebühr Erwachsene 10,- €, Kinder 5,- €, Familien 15,- € (zzgl. 3,- € Materialkosten pro Nisthilfe)

Teilnehmende Familien mit Kindern ab 6 Jahren

April 2024

5 Vogelstimmenkonzert im Königsforst

E F

Im Frühling bietet der Wald jeden Morgen ein erstaunliches musikalisches Spektakel an: Die einzelnen Musikanten herauszuhören fällt zu Beginn allerdings schwer, denn sie sitzen nicht auf einer hell erleuchteten Bühne. Bei dieser Vogelstimmenwanderung geht es darum, die häufigsten Gesänge kennen zu lernen und sie anhand von Beobachtungen, Abbildungen und Modellen dem richtigen Vogel zuzuordnen. Informationen über die Biologie der einzelnen Arten runden die Veranstaltung ab.

Termin Samstag, 20. April, 7:00 - ca. 9:00 Uhr

Treffpunkt Bergisch Gladbach, am Forsthaus Steinhaus (bitte VOR der Brücke parken und zu Fuß zum Steinhaus gehen, ca. 300 m), Steinhaus 1

Leitung Tobias Mika

Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern, Blinde, Gehbehinderte, Rollstuhlfahrende (Info bei Anmeldung)

Pflanzen-Tauschbörse 2024

Samstag,
20. April
10:30 bis 14:00 Uhr
Schloss Homburg, Nümbrecht

Bitte beachten Sie die geänderte Verkehrsführung und die Parkverbotszonen an der Straße. Die Einhaltung wird kontrolliert!

Kein Einlass für Besucher*innen vor 10:30 Uhr!

Museumsbäckerei hat geöffnet!

Land Frauen
Rheinischer LandFrauenverband e. V.

NaturGarten e.V.

BSO
Biologische Station Oberberg

NABU
Kreisverband Oberberg

Vortragsprogramm im Landschaftsraum

Neben Pflanzentausch und -plausch können Sie an einem spannenden Vortragsprogramm im Landschaftsraum teilnehmen:

11:15 - 12:00 Uhr
Ralf Dahlheuser führt mit einzigartigen Fotos in die Wunderwelt der Insekten des Bergischen Landes und der Eifel ein.

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Vorträge finden Sie auf unserer Webseite unter:
https://biostationoberberg.de/pflanzentauschboerse.html

Der Garten-Beratungstisch kommt zurück!

Setzen Sie sich am Stand der Biologischen Station mit Expert*innen an den Tisch und stellen Sie Ihre Fragen rund um

12:00 - 12:45 Uhr
Carola Hoppen (NaturGarten e.V.) erläutert warum heimische Wildpflanzen so wichtig für den eigenen Garten sind.

12:45 - 13:30 Uhr
Kräuterpädagogin Gudrun Hieber legt dar, warum Wildkräuter auch einen Platz im Garten haben sollten und stellt die Bestimmungshilfe „Rätselpfad Wildpflanzen zum Genießen und ihre giftigen Doppelgänger“ vor.

Naturgarten & Co.

6 Pflanzentauschbörse

Reger Austausch von Pflanzen und Erfahrungen zwischen Gartenfreund*innen, Hobby- und Freizeitgärtner*innen. Viele Infos rund um das das Thema Naturgarten, Biogarten, „alte Sorten“, heimische Stauden und vieles mehr! Im Landschaftshaus erwarten Sie wieder spannende Vorträge.
Hinweis für Menschen mit Behinderung: Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben. Ein/e Gebärdensprachdolmetscher/in wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Termin Samstag, 20. April, 10:30 - 14:00 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, Biologische Station Oberberg
Veranstalter BSO, NaturGarten e.V. Regionalgruppe Bergisches Land, Oberbergischer LandFrauenverband e.V., Bergische Gartenarche, NABU Oberberg

7 Das kleine Nachtpfauenauge

E | J 14+

Das Kleine Nachtpfauenauge (Saturnia pavonia) ist nicht nur selten zu erblicken, es besitzt auch eine faszinierende Verbreitungsstrategie. Ausgestattet mit fiedrig gefächerten Fühlern können die Männchen die Weibchen über Botenlockstoffe noch in zwei Kilometern Entfernung wahrnehmen. Dieses spannende Phänomen der Partnerwahl lässt sich bei dieser Art nur in wenigen Wochen des Jahres beobachten. Innerhalb der ca. dreistündigen Veranstaltung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, diesem Naturschauspiel beizuwohnen. Angeleitet wird die Veranstaltung von unserem Schmetterlingskundler Bernd Bergmann, der über interessante Fakten und Wissenswertes zum Kleinen Nachtpfauenauge berichten wird.

Termin Donnerstag, 25.04.2024, 12:00 - ca. 13:00/14:00 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, Biologische Station Oberberg
Gebühr kostenlos
Leitung Bernd Bergmann
Anmeldung Tel. 02293-901525 (BAK)
oder per E-Mail: schulte@agentur-kulturlandschaft.de
Veranstalter Bergische Agentur für Kulturlandschaft
Teilnehmende Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren, Gehbehinderte, Rollstuhlfahrende (Info bei Anmeldung)

8 Workshop: Eidechsenburg und Moosgarten

E

Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wurde im Rahmen des vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Projektes „Bergischer Naturgarten – erleben, lernen, nachahmen“ der Biologischen Station Oberberg in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. auf einer ca. 500 m² großen Fläche die Grundlage für einen naturnahen Schaugarten geschaffen. In Workshops wird der Garten mit eurer Hilfe durch wichtige Gestaltungselemente vervollständigt.
Um einen Garten zu einem Tummelplatz für faszinierende Wildtierarten zu machen, muss man entsprechende Lebensräume schaffen. Fans von Fantasy oder Dinosauriern kommen voll auf ihre Kosten, wenn sie im eigenen Garten eine heimische Eidechse wie einen kleinen Drachen in einer Burgruine beobachten können. In einem Moosgarten zwischen Farnen, Moosen und Flechten leben Tiere wie die Gemeine Schließmundschnecke, die es eher dunkel, feucht und grün mögen.
Alles was bei der Anlage beachtet muss, lernen wir in diesem Workshop.

Termin Samstag, 27. April, 10:00 - ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt Lindlar, Strohballenhaus im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Leitung Florian Schöllnhammer
Anmeldung bis zum 25.04.
Gebühr kostenfrei im Rahmen des LVR-Projektes „Bergischer Naturgarten – erleben, lernen, nachahmen“
Teilnehmende Erwachsene

9 Wacholder – mehr als nur Gewürz und Getränk

E F

Wacholder – man kennt ihn aus manch leckerer Speise oder in flüssiger Form nach einem üppigen Essen. Aber er wird nicht umsonst auch als Baumapotheke bezeichnet und kann sogar im Winter wachsen. Die Wanderung durch den oberbergischen Wald zur Branscheider Wacholderheide zeigt außerdem auf, wie diese außergewöhnliche Landschaft entstanden ist und erhalten werden kann. Bei entsprechendem Wetter bildet ein unvergesslicher Ausblick mit Sonnenuntergang den krönenden Abschluss der Wanderung. Falls die Panoramahütte geöffnet hat, kann dazu auf eigene Kosten ein erfrischendes Getränk genossen werden.

Termin Samstag, 27. April, 18:30 - ca. 20:30 Uhr
Treffpunkt Reichshof-Eckenhagen, Schutzhütte am kleinen Parkplatz Blockhaus (eine Anfahrtsskizze kann bei Bedarf zugeschickt werden)
Leitung Kerstin Kiani
Gebühr Erwachsene 5,- €, Kinder 2,- €, Familien 12,- €
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

10 Bäche, Berge, Bahn und Bergbau

E F

Ab Bahnhof Hoffnungsthal wandern wir durch die idyllischen Bachtäler von Brunsbach und Knipperbach mit z.T. natürlicher Auenvegetation, über den Eisenbahntunnel der RB 25, der mitten durch den Wald führt, bis an den Ortsrand von Bleifeld, steigen dann auf einem schmalen Pfad auf den Lüderich, mit 260m der höchste Berg von Hoffnungsthal. Panoramablicke bis zum Siebengebirge und über den Königsforst hinweg bis zum Kölner Dom belohnen uns für die Mühen des Aufstiegs. Auf den ehemals von Fichten bewachsenen Hängen haben sich Pioniergesellschaften gebildet, teilweise sind auch Versuche der Wiederaufforstung zu sehen. Hinab geht es am Franziskaschacht mit Förderturm vorbei ins Sülztal, an historischen Industriebauten des ehemaligen Hammerwerksgeländes vorbei nach Volberg, dem denkmalgeschützten historischen Ortskern von Hoffnungsthal mit der evangelischen Kirche.

Termin Sonntag, 28. April, 9:50 - 13:20 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Rösrath-Hoffnungsthal (Anfahrt mit RB 25 aus Köln bzw. Gummersbach möglich), Parkplätze vorhanden
Leitung Karin Wedde-Mühlhausen, IG Wir Bergischen
Anmeldung Tel. 02205 6935
karin.wedde-muehlhausen@web.de
Gebühr Erwachsene 8,- €, Kinder 3,- €
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

11 Praxis-Seminar: Einführung in die ökologische Hühnerhaltung

E F

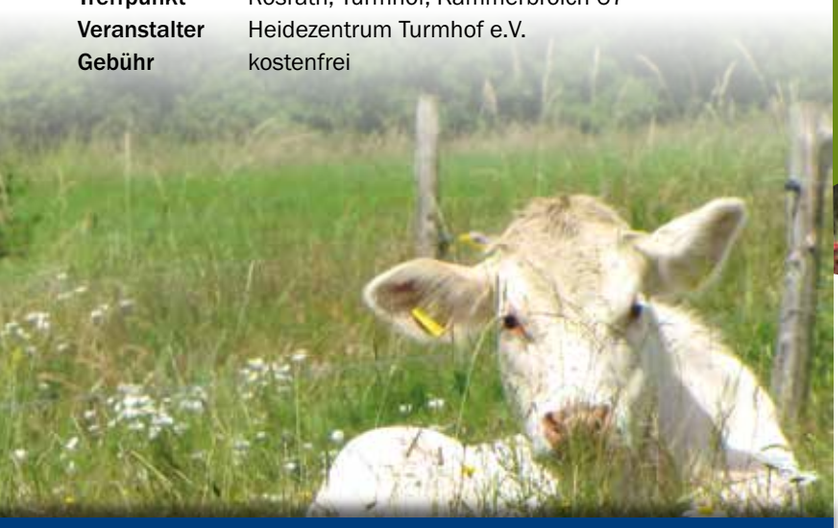
Foto: Klosterhof Bünghausen

Eier von eigenen Hühnern? Warum eigentlich nicht! Immer mehr Menschen interessieren sich für die eigene Hühnerhaltung – im Garten, auf der Obstwiese, auf der nahen Weide, im eigenen Mobilstall. Wer Hühner hält, freut sich nicht nur regelmäßig über frische Eier. Wer größer einsteigt, kann auch beste Bio-Eier vermarkten. Dieses Praxis-Seminar informiert über die Grundlagen der Hühnerhaltung – es eignet sich also für alle, die mit der Hühnerhaltung liebäugeln. Denn nicht alles kann man sich anlesen, manchmal helfen die Tipps von Praktikern. Die gibt es hier auf diesem Praxis-Seminar.

Termin Sonntag, 28. April, 11:00 - 14:00 Uhr
Treffpunkt Gummersbach, Klosterhof Bünghausen, Hömelstraße 12
Veranstalter Klosterhof Bünghausen und Biokreis Erzeugerring NRW
Leitung Peter Schmidt und Susanne Schulte
Anmeldung direkt beim Klosterhof Bünghausen unter www.klosterbauer.de (Online-Shop), info@klosterbauer.de oder über WhatsApp/Signal: 0162/1866379
Gebühr 40,- €/ Person (inkl. Imbiss)
Teilnehmende Erwachsene, Familien, LandwirtInnen, Menschen mit Einschränkungen gerne bei Anmeldung Möglichkeiten abklären

12 Weidefest am Turmhof

Termin Mittwoch, 1. Mai, 11:00 - ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt Rösrath, Turmhof, Kammerbroich 67
Veranstalter Heidezentrum Turmhof e.V.
Gebühr kostenfrei



13 Auf den Spuren der wilden Maikräuter

E

Der Mai ist ein ganz besonderer Monat im Jahr! Es ist, als ob die Blüten den Himmel küssen und die Wonne, ein quicklebendiges Lebensgefühl macht sich breit. Auf geht‘s in die Natur, um die zunehmende Fülle zu erfahren. Es geht vor allem um den Lebensraum der Wildkräuter & wie wir sie zu 100% bestimmen. Besondere Maienpflanzen & deren Geschenke in Rezepten, für die Gesundheit & kreativen Ideen, um den Mai unvergesslich zu machen, gehören auch dazu.

Termin Samstag, 18. Mai, 12:00 - ca.15:00 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, Wanderparkplatz Zur Holsteins Mühle
Veranstalter Jasmin Dziemba/ das Erntekörbchen - mobile Kräuterschule in Kooperation mit der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft
Leitung Jasmin Dziemba, Kräuterfachfrau/ Natur- und Umweltpädagogin
Anmeldung erntekoerbchen@protonmail.com
Gebühr 33,- €/ Erwachsene
Teilnehmende Erwachsene

14 Die Schlade– ein fossiles Korallenriff am Bergischen Höhenrand

E F

Vor ca. 370 Millionen Jahren entwickelte sich am Bergischen Höhenrand unter subtropischem Klima ein äußerst vielseitiges Korallenriff, dessen Relikte wir heute bewundern können. Dieses Korallenriff ist Bestandteil der Paffrather Kalkmulde, einem ehemaligen Flachmeer. Wir thematisieren seine Entstehung und Veränderung. Wir wandern über einen ehemaligen Korallenstock, den heutigen Irlenfelder Kamm, in den Kalksteinbruch Schlade. Dies war eine devonischen Meeresbrandung, in der korallenbildende Polypen lebten und viele andere schalenbildende Tiere. Die Wanderung zeigt Ihnen spannende Zusammenhänge aus der Erdgeschichte. Neben Schaubildern zeige und erkläre ich Ihnen gesammelte Fossilien aus der Umgebung. Die Themenwanderung eignet sich besonders für Familien mit Kindern. Am Ort des Steinbruchs bestimmen Sie ihre gesammelten Fundstücke und interpretieren die im Gestein verewigten „Eindrücke“ ihrer Fundstücke.

Termin Donnerstag, 30. Mai, 15:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt Bergisch Gladbach, Wanderparkplatz am LVR-Museum „Alte Dombach“ gegenüber der Maschinenhalle, Standort Strundetal zwischen Bergisch Gladbach und Herrenstrunden
Leitung Achim Marré, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer und Naturparkführer im Bergischen Land, IG Wir Bergischen e.V.
Anmeldung tourenprogramm@aqualon-verein.de, 02293-901527
Gebühr gebührenfrei im Rahmen des : aqualon-Tourenprogramms 2024“
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 7 Jahren

Juni 2024

15 Kräuterspaziergang zum Holunder

E

Der schwarze Holunder ist dieses Jahr die Heilpflanze des Jahres und zeigt uns zu unterschiedlichen Zeiten der Saison eine Vielfalt an Informationen und Umsetzungsmöglichkeiten. Auf einer kleinen Exkursion lernen wir die botanischen Besonderheiten der Pflanze kennen & wandeln gleichzeitig auf alten Pfaden, um „der Perle“ am Wegesrand näher zu kommen. Heilsames & Schmackhaftes, Märchenhaftes, kreative Ideen, usw. gehören dazu. Im Volkstum tief

Termin Sonntag, 2. Juni, 14:00 - ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, Parkplatz Schloss Homburg
Veranstalter Jasmin Dziemba/ das Erntekörbchen - mobile Kräuterschule in Kooperation mit der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft
Leitung Jasmin Dziemba, Kräuterfachfrau/ Natur- und Umweltpädagogin

verankert liegt der Spruch: „Vor dem Holunder sollst Du den Hut ziehen“. Der schwarze Holunder ist eine wichtige Pflanze, nicht nur für uns Menschen, sondern auch für die Tierwelt.

Anmeldung erntekoerbchen@protonmail.com
Gebühr 35,- €/ Erwachsene
Teilnehmende Erwachsene

16 Lebensraum Steinbruch

E F

Als die Menschen begannen, Steine abzubauen, schufen sie nebenbei einen interessanten Lebensraum für einige Tier- und Pflanzenarten. Durch diese sog. Sekundärbiotope konnten Arten, die man sonst eher in Flussauen oder Gebirgen findet, ganz neue Lebensräume besiedeln. So wie zum Beispiel in den Grauwacke Steinbrüchen von Lindlar. An einem hoffentlich lauschigen Abend entdecken wir das Gelände der BGS GmbH. Neben versteinerten Seelilien finden wir mit etwas Glück auch Fledermäuse oder den seltenen Glockenfrosch.

Termin Freitag, 07. Juni, 19:30 - ca. 21:30 Uhr
Treffpunkt Lindlar, Kundenparkplatz der BGS GmbH, Brungerststraße 21
Leitung Florian Schöllnhammer
Teilnehmende Erwachsene, Familien, Kinder

17 Eckenhagener Wacholderschleife - Eine oberbergische Waldwanderung mit Aussicht

E K 10+

Wacholderheiden sind im Bergischen Land ja eher selten geworden. Ein paar letzte Flecken dieser wunderbaren alten Kulturlandschaft gibt es aber noch. Unter anderem in Reichshof-Eckenhagen, wo uns diese schöne Rundtour zu den stillen Wächtern des Wacholdergebiets Branscheid führt. Ganz nebenbei kommen wir auch noch ganz hoch hinaus auf dieser Tour: Die Erhebungen rund um Blockhaus gehören zum Höchsten, was das Bergische Land zu bieten hat. Von der Panoramahütte Blockhaus reicht der Blick bis ins Siebengebirge. Den Gegenpol zu diesem Höhenflug bilden die verwunschenen stillen Bachtäler und Feuchtgebiete im Naturschutzgebiet Puhlbruch. Ein vielfältiges und spannendes Natur- und Landschaftserlebnis wartet bei dieser Tour auf uns!

Termin Sonntag, 9. Juni, 11:00 - ca. 16:00 Uhr
Treffpunkt Reichshof, Parkplatz Blockhaus (Adresse für Navi: Blockhaus 1, Parkplätze sind ausreichend vorhanden)
Leitung Dipl.-Geograph Michael Schulze, zertifizierter Tourenleiter mit Schwerpunkt Landschaftserleben
Veranstalter Der Weggefährte Michael Schulze
Anmeldung direkt beim Tourenleiter: www.weggefaehrte.com, info@weggefaehrte.com, Tel. 0176 270 957 93
Gebühr 15,- €/ Erwachsene, 10,- €/ Jugendliche 10 bis 15 Jahre
Teilnehmende Erwachsene, Jugendliche ab 10 Jahren

18 Grünland-Exkursion für Landwirte

E

Die Veranstaltung dient vor allem dem Gedankenaustausch und erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verband Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und der Kreisbauernschaft Oberberg. Gemeinsam besichtigen wir unterschiedlich bewirtschaftete Grünlandflächen und diskutieren die Einbindung extensiv bewirtschafteter Flächen in den landwirtschaftlichen Betrieb und den Einfluss der Bewirtschaftung auf den Pflanzenbestand.

Termin wird noch bekannt gegeben
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Leitung Agnes Horwath, Olaf Schriever
Veranstalter vlf / BSO
Gebühr gebührenfrei
Teilnehmende Erwachsene

19 Auf den Spuren der gestaltenden Kraft des Wassers – zur Ökologie des Dhünntals und seiner Entwicklung als Produktionsstandort der Pulvermüller

E F

Diese Exkursion thematisiert die gestaltende Kraft des Wassers im Dhünntal. Dieses Tal ist für seinen Wasserreichtum, das stärkere Gefälle und die markanten Einschnitte in die Grauwacke des Bergischen Landes bekannt. Eher unbekannt ist, dass hier in einer großen Bestandsdichte seltene Moose, Farne und Flechten vorkommen, die in feuchten Felsnischen, auf morschen Stämmen oder unmittelbar im Tropfwasserbereich von Quellmulden wachsen. Das Wasser schuf eine beeindruckende Talkulisse, in der sich die Ablagerungen des Devons und die tektonischen Verwerfungen des Bergischen Landes

Termin Sonntag, 16. Juni, 9:30 - 13:00 Uhr
Treffpunkt Odenthal-Altenberg, Wanderparkplatz „Reisegarten Schöllerhof“ an der L101
Leitung Achim Marré, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer und Naturparkführer im Bergischen Land, IG Wir Bergischen e.V.
Anmeldung Achim Marré, Tel. 02202 55716, a-marre@web.de
Gebühr Erwachsene 14,- €, Kinder (bis 12 Jahre) 7,- €
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 7 Jahren

studieren lassen. Schließlich garantiert das feuchte Bergische Land eine beständige Wasserversorgung. Das wussten auch die Müller, die seit der frühen Industrialisierung Stauwehre und Wasserkanäle errichteten, um ihre Mühlen zu betreiben. Im Dhünntal, das wir auf der Rückwanderung erreichen, entstand so ein vielseitiges Wasserwegenetz für die Pulvermüller, die im sogenannten Helenental ihre wasserbetriebenen Pulvermühlen für die Schwarzpulverproduktion unterhielten – fernab von Siedlungen, um im Falle von Explosionen den Schaden für die Öffentlichkeit gering zu halten. Zur Abwechslung gibt es vorgetragene Naturgedichte an bestimmten Etappen unserer Wanderung. Genießen Sie eine vielseitige Themenwanderung ganz im Sinne der gestaltenden Kraft des Wassers.

20 Workshop: Einführung in die ökologische Schafhaltung

E F

Schafhaltung ist interessant – für angehende Hobby-Schäfer oder auch für (Nebenerwerbs-) Landwirte. Für die einen sind die Schafe lebendige Rasenmäher, andere steigen damit in die Landschaftspflege ein, wieder andere wollen gutes Fleisch oder edle Milchprodukte herstellen. Dieser Workshop gibt die Möglichkeit für Einsteiger, sich über die Grundlagen der ökologischen Schafhaltung zu informieren und gleich auch ein paar Dinge am lebendigen Schaf zu üben. Aktueller Themenschwerpunkt: gesunde Schafe.
Veranstaltet wird der Workshop von Klosterhof Bünghausen gemeinsam mit dem Ökoverband Biokreis, der sich engagiert für die Schafhaltung einsetzt.

Termin Sonntag, 16. Juni, 10:30 – ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt Gummersbach, Klosterhof Bünghausen, Hömelstraße 12
Veranstalter Klosterhof Bünghausen und Biokreis Erzeugerring NRW
Leitung Peter Schmidt und Susanne Schulte
Anmeldung direkt beim Klosterhof Bünghausen unter www.klosterbauer.de (Online-Shop), info@klosterbauer.de oder über WhatsApp/Signal: 0162/1866379
Gebühr 50,- €/ Person (inkl. Imbiss)
Teilnehmende Erwachsene, Familien, LandwirtInnen, Menschen mit Einschränkungen gerne bei Anmeldung Möglichkeiten abklären

21 Mähen mit der Sense

E

Das Mähen mit der Sense ist eine altbewährte Technik mit vielen Vorteilen. Immer mehr Menschen entdecken die schonende Pflege der Wiesen und den respektvollen Umgang mit der Natur, aber auch für das eigene Wohlbefinden. Sensenmähen entspannt und macht Spaß. Die Sense wird gestellt und selbstverständlich kann die eigene Sense auch mitgebracht werden.

Termin Samstag, 22. Juni, 10:00 - 15:00 Uhr
Treffpunkt Marienheide-Sattlershöhe, Streuobstwiese
Leitung Michael Schmitz
Anmeldung rauschewind@t-online.de
Gebühr 45,- € pro Person
Teilnehmende Erwachsene

Juli 2024

22 Ferienspaß am Turmhof

F K 12+

Ihr wolltet schon immer mehr über die Natur um euch herum erfahren und wissen, wie ihr zur Not in der Wildnis überleben könnt? Dann seid ihr in
diesem Kurs genau richtig. Gemeinsam werden wir Feuer machen ohne Feuerzeug und Streichhölzer, wir werden einen Unterschlupf bauen und saisonale Kräuter zu verschiedenen Produkten verarbeiten. Stockbrot darf natürlich auch nicht fehlen.

Termin Mittwoch, 10. Juli, 10:00 – ca. 13:00 Uhr
Treffpunkt Turmhof
Leitung Cornelia Lösche, Sabine Maus-Rommerskirchen
Gebühr Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren ohne Begleitung 5 €, Familien 25 €,
Teilnehmende Familien mit Kindern, Jugendliche

23 Wiesen-Bärenklau & Co.! Die oberbergischen Doldenblütler stellen sich vor

E

Wir führen eine Bestimmungsübung durch und erfahren dabei allerlei Wissenswertes rund um die im Oberbergischen vorkommenden Doldenblütler. Auch kulinarisch hat diese Pflanzenfamilie etwas zu bieten.

Termin Freitag, 19. Juli, 17:00 - 19:00 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, BSO, Landschaftshaus
Leitung Christine Wosnitza und Maria Ortkras in Kooperation mit dem Kräuternetzwerk des Bergischen Landes
Veranstalter Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH
Gebühr gebührenfrei (zzgl. Materialkosten 5,- €)
Teilnehmende Erwachsene, Rollstuhlfahrende
Veranstaltung im Rahmen des Kräuternetzwerks Bergisches Land

24 Der hohe Sommer und seine Wildpflanzen – abendlicher Kräuterspaziergang

E

Die Kraft der Sonne lässt die Pflanzenwelt weiterwachsen und erblühen. Vieler dieser Wildflanzen in dieser Zeit sind besonders

Termin Samstag, 20. Juli, 17:00 - ca. 20 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, Parkplatz Schloss Homburg

heilkräftig & wohltuend. Auf diesem Kräuterspaziergang geht es um den Lebensraum und die Bestimmung der Pflanzen und wie wir den Sommer unvergesslich machen. „In einem dankbaren Herzen wird der Sommer ewig sein“ (C. Thaxter). Wir werfen dabei einen Blick auf die Hausapotheke und auf verschiedene Konservierungsmöglichkeiten der Wildpflanzen.

Veranstalter Jasmin Dziemba/ das Erntekörbchen – mobile Kräuterschule in Kooperation mit der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft
Leitung Jasmin Dziemba, Kräuterfachfrau/ Natur- und Umweltpädagogin
Anmeldung erntekoerbchen@protonmail.com
Gebühr 35,- €/ Erwachsene
Teilnehmende Erwachsene

August 2024

25 Ferienkurs „Biologe*in für einen Tag“

F K 12+

Was machen Biologen eigentlich so den ganzen Tag? Wie findet man heraus, welche Pflanze das ist? Wie zählt man eigentlich Amphibien und wie erkennt man unterschiedliche Insekten? Zusammen mit einem Biologen erforscht ihr die Umgebung des Turmhofes und nehmt sogar an einem echten wissenschaftlichen Projekt teil! Bitte Verpflegung für die Mittagspause, ausreichend Wasser, Sonnenschutz und eigene Kamera/Smartphone mitbringen.

Termin Dienstag, 6. August, 10:00 – 14:00 Uhr
Treffpunkt Turmhof
Leitung Tobias Mika
Gebühr Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren: 5 €
Familien: 25 €
Teilnehmende Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

26 Kräuterspaziergang zum Holunder

E

Der schwarze Holunder ist dieses Jahr die Heilpflanze des Jahres und zeigt uns zu unterschiedlichen Zeiten der Saison eine Vielfalt an Informationen und Umsetzungsmöglichkeiten. Auf einer kleinen Exkursion lernen wir die botanischen Besonderheiten der Pflanze kennen & wandeln gleichzeitig auf alten Pfaden, um „der Perle“ am Wegesrand näher zu kommen. Heilsames & Schmackhaftes, Märchenhaftes, kreative Ideen, usw. gehören dazu. Im Volkstum tief verankert liegt der Spruch: „Vor dem Holunder sollst Du den Hut ziehen“. Der schwarze Holunder ist eine wichtige Pflanze, nicht nur für uns Menschen, sondern auch für die Tierwelt.

Termin Sonntag, 18. August, 14:00 - ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, Parkplatz Schloss Homburg
Veranstalter Jasmin Dziemba/ das Erntekörbchen - mobile Kräuterschule in Kooperation mit der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft
Leitung Jasmin Dziemba, Kräuterfachfrau/ Natur- und Umweltpädagogin
Anmeldung erntekoerbchen@protonmail.com
Gebühr 35,- €/ Erwachsene
Teilnehmende Erwachsene

27 Lautlose Jagd – auf den Spuren von Batman

E F

An der Wupper in den Ohler Wiesen suchen wir Fledermäuse in der hereinbrechenden Dunkelheit. Mit Taschenlampe und Ultraschalldetektor erleben Kinder und Erwachsene die lautlosen Jäger ganz nah und erfahren spielerisch und im lockeren Austausch viel Erstaunliches über diese faszinierende Tiergruppe.

Termin Samstag, 24. August, 19:30 Uhr bis zur Dunkelheit
Treffpunkt Wipperfürth, Basisstation Wasserquintett, Lüdenscheider Str. 47 b
Leitung Florian Schöllnhammer
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern, Gehbehinderte, Rollstuhlfahrende

28 Unser Trinkwasser, ein kostbares Gut – Themenwanderung an den Staudamm der Großen Dhünn-Talsperre

E F

Für Menschen in den Industrienationen ist sauberes Trink- und Brauchwasser eine Selbstverständlichkeit. Die zahlreichen Talsperren des Bergischen Landes halten es zurück und regulieren so den Abfluss. Die Große Dhünn-Talsperre ist die größte Trinkwassertalsperre Westdeutschlands. Ihre naturnahe Umgebung ist ein wertvolles Habitat für selten gewordene Pflanzen und bestimmte Vogelarten. Aus den dichtbewaldeten Siefentälern unterhalb der Großen Dhünn-Talsperre wandern wir bis zum Staudamm. Dort besuchen wir die Ausstellung „Wasser verbindet“ im neuen Forum Aqualon Lindscheid. Anschließend wandern wir zurück zum Ausgangspunkt. Erfahren Sie Wissenswertes über das Wassereinzugsgebiet, die Bewirtschaftung und Wasseraufbereitung der Talsperre und die Funktion des Staudamms. Gesamtstrecke ca. 8 km.

Termin Sonntag, 25. August, 10:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt Odenthal-Hüttchen, Wanderparkplatz Hüttchen, Groß-Grimberger-Straße
Leitung Achim Marré, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer und Naturparkführer im Bergischen Land
Anmeldung tourenprogramm@aqualon-verein.de, 02293-901527
Gebühr gebührenfrei im Rahmen des „:aqualon-Tourenprogramms 2024“
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

September 2024

29 Mähen mit der Sense

E

Das Mähen mit der Sense ist eine altbewährte Technik mit vielen

Termin Samstag, 21. September, 10:00 - 15:00 Uhr

Vorteilen. Immer mehr Menschen entdecken die schonende Pflege der Wiesen und den respektvollen Umgang mit der Natur, aber auch für das eigene Wohlbefinden. Sensenmähen entspannt und macht Spaß. Die Sense wird gestellt und selbstverständlich kann die eigene Sense auch mitgebracht werden.

Treffpunkt Marienheide-Sattlershöhe, Streuobstwiese
Leitung Michael Schmitz
Anmeldung rauschewind@t-online.de
Gebühr 45,- € pro Person
Teilnehmende Erwachsene

30 Wacholder – mehr als nur Gewürz und Getränk

E F

Wacholder – man kennt ihn aus manch leckerer Speise oder in flüssiger Form nach einem üppigen Essen. Aber er wird nicht umsonst auch als Baumapotheke bezeichnet und kann sogar im Winter wachsen. Die Wanderung durch den oberbergischen Wald zur Branscheider Wacholderheide zeigt außerdem auf, wie diese außergewöhnliche Landschaft entstanden ist und erhalten werden kann. Bei entsprechendem Wetter bildet ein unvergesslicher Ausblick mit Sonnenuntergang den krönenden Abschluss der Wanderung. Falls die Panoramahütte geöffnet hat, kann dazu auf eigene Kosten ein erfrischendes Getränk genossen werden.

Termin Samstag, 21. September, 17:30- 19:30 Uhr
Treffpunkt Reichshof-Eckenhagen, Schutzhütte am kleinen Parkplatz Blockhaus (eine Anfahrtsskizze kann bei Bedarf zugeschickt werden)
Leitung Kerstin Kiani
Veranstalter BSO und KVHS
Gebühr Erwachsene 5,- €, Kinder 2,- €, Familien 12,- €
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 12 Jahren

Oktober 2024

31 Landschaftsregeneration im Milchborntal am Beispiel der Grube Cox und der Hardt

E F

Werden Sie Zeuge beeindruckender Naturveränderungen. Am Beispiel der Grube Cox lässt sich entlang eines Rundweges studieren, wie die Natur eine ehemalige Industrielandschaft wieder in Besitz nimmt. Der heute renaturierte Landschaftsausschnitt gewährt dem Besucher interessante Einblicke in eine spontan entstandene, höchst vielfältige Flora und Fauna. Von 1969 bis in die 1980er Jahre wurde hier ein besonders eisenarmer Dolomit für die Spiegelglasherstellung gewonnen. Zurück blieben fünf Löcher im felsigen Kalkgestein, die sich rasch mit Grundwasser füllten. Der Grube blieb das Schicksal einer Erddeponie erspart, weil Mitte der 80er Jahre die Bezirksregierung Köln das Areal wegen seltener Insekten und Reptilien unter Naturschutz stellte. Wir erörtern, warum der Naturschutz in diesem Biotop so angebracht ist und welche landschaftspflegerische Maßnahmen geeignet sind, die Vielfalt zu erhalten. Anschließend führt unser Weg weiter in die Hardt. Dort werden wir feststellen, dass Sturmschäden und Borkenkäferbefall an Fichten im Nachhinein auch Chancen für die Entstehung eines artenreichen, naturnahen Waldes bieten können - wenn man die Natur sich selbst überlässt. Die Rundwanderung ist ca. 8 km lang.

Termin Sonntag, 13. Oktober, 10:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt Bergisch Gladbach-Heidkamp, Wanderparkplatz am Schlosshotel Lerbach
Leitung Achim Marré, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer und Naturparkführer im Bergischen Land
Anmeldung Achim Marré, Tel. 02202 55716, a-marre@web.de
Gebühr Erwachsene 12,- €, Kinder (bis 12 Jahre) 6,- €
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

32 Praxis-Seminar: Einführung in die ökologische Hühnerhaltung

E F

Eier von eigenen Hühnern? Warum eigentlich nicht! Immer mehr Menschen interessieren sich für die eigene Hühnerhaltung – im Garten, auf der Obstwiese, auf der nahen Weide, im eigenen Mobilstall. Wer Hühner hält, freut sich nicht nur regelmäßig über frische Eier. Wer größer einsteigt, kann auch beste Bio-Eier vermarkten. Dieses Praxis-Seminar informiert über die Grundlagen der Hühnerhaltung – es eignet sich also für alle, die mit der Hühnerhaltung liebäugeln. Denn nicht alles kann man sich anlesen, manchmal helfen die Tipps von Praktikern. Die gibt es hier auf diesem Praxis-Seminar.

Termin Sonntag, 13. Oktober, 11:00 – ca. 14:00 Uhr
Treffpunkt Gummersbach, Klosterhof Bünghausen, Hömelstraße 12
Veranstalter Klosterhof Bünghausen und Biokreis Erzeugerring NRW
Leitung Peter Schmidt und Susanne Schulte
Anmeldung direkt beim Klosterhof Bünghausen unter www.klosterbauer.de (Online-Shop), info@klosterbauer.de oder über WhatsApp/Signal: 0162/1866379
Gebühr 40,- €/ Person (inkl. Imbiss)
Teilnehmende Erwachsene, Familien, LandwirtInnen, Menschen mit Einschränkungen gerne bei Anmeldung Möglichkeiten abklären

33 Die Libellen des nördlichen Oberbergischen Kreises E

Die Insektenwelt Europas zählt etwa 100000 Arten von sehr unterschiedlicher Gestalt und Größe. Dagegen ist die Libellenfauna von Deutschland mit 81 Arten sehr überschaubar.
In NRW sind bisher 73 Arten nachgewiesen. Im Oberbergischem Kreis kommen wir etwa auf die Hälfte dieser Artenzahl. Obwohl die farbenprächtigen Flugkünstler sehr faszinierend sind, gibt es nur wenige Naturfreunde, die sich mit dieser Insektengruppe näher auseinandersetzen. Der Diavortrag soll zum einen die Schönheit dieser Tiere zeigen, zum anderen aber auch auf die starken Veränderungen durch die vielfältigen Belastungen unserer Umwelt aufmerksam machen.

Termin Donnerstag, 24. Oktober, 19:00 - 20:45 Uhr
Treffpunkt Wipperfürth, Basisstation Wasserquintett, Lüdenscheider Str. 47 b
Leitung Wolfgang Schäfer
Anmeldung nicht erforderlich
Gebühr kostenlos (gegen Spende)

Adonislibelle

Plattbauchlibelle

November 2024

34 Faszination Herbst im Eifgenbachtal - Die Zeit des geordneten Rückzugs E F

Laufen Sie mit auf Wegen und Fußpfaden durch den naturnahen Unterlauf des steilwandigen Eifgenbachtals zwischen dem Wanderparkplatz Schöllerhof bis zur Markusmühle und wieder zurück. Es ist Herbst geworden. Wenn die Tage kürzer werden, die Sonne an Einstrahlungskraft verliert und die ersten Nachtfröste aufgetreten sind, schränken wechselwarme Tiere und Pflanzen ihre Stoffwechselaktivität ein. In Anpassung an den Winter verlieren Laubbäume schließlich ihre Blätter und schützen ihre lebenden Organe durch Knospen. Im Verlaufe der Wanderung thematisieren wir folgende Aspekte des Herbstes: Wie erzeugen Blätter ihre leuchtenden Herbstfarben? Wie gelingt den Holzpflanzen und Kraut-Pflanzen das Überleben während der kalten Jahreszeit? Rätseln Sie mit und lassen Sie sich vielfältige Überlebensstrategien im Pflanzenreich erklären. Genießen diese wunderschöne Herbstwanderung im landschaftlich ursprünglichen Eifgenbachtal.

Termin Sonntag, 11. November, 10:30 - 13:30 Uhr
Treffpunkt Odenthal-Altenberg, Wanderparkplatz „Reisegarten Schöllerhof“ an der L 101
Leitung Achim Marré, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer und Naturparkführer im Bergischen Land
Anmeldung Achim Marré, Tel. 02202 55716, a-marre@web.de
Gebühr Erwachsene 12,- €, Kinder (bis 12 Jahre) 6,- €
Teilnehmende Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Bild von LoggaWiggler auf Pixabay

Dezember 2024

35 Unheimlich besinnlich! Lichterwanderung im Schlosswald E F

Kleine Lichter weisen den Weg durch den winterlichen Wald am Schloss Homburg. Alleine oder in kleinen Gruppen wandern wir ca. 2,5 km ohne Fackel oder Taschenlampe durch die Dunkelheit und erleben den Wald einmal ganz anders. Im Anschluss genießen wir Glühwein und Punsch im Feuerschein. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung anziehen.

Termin Freitag, 13. Dezember 17:00 - ca. 19:30 Uhr
Treffpunkt Nümbrecht, BSO, Landschaftshaus
Leitung Janna Schulte
Teilnehmende Familien, Erwachsene

Jahresangebote 2024

Mehrmals im Jahr stattfindende Veranstaltung:

36 Faszination Naturgarten: Offene Gartenpforte

E F

Was ist ein Naturgarten und wem nutzt er überhaupt? Die Offene Gartenpforte ermöglicht einen Einblick in einen Naturgarten. Zwischen Kardendisteln und vielen anderen verschiedenen Naturgartenelementen lassen sich auch unterschiedliche Biotope entdecken, die zeigen, dass auch auf kleinem Raum eine große Vielfalt erreicht werden kann.

Termin Mai: 05. Mai, 11:00 - 18:00 Uhr
Juni: 08. und 09. Juni, 11:00 - 18:00 Uhr
23. Juni, 11:00 - 18:00 Uhr
September: 15. September, 11:00 - 18:00 Uhr
22. September, 11:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt Lindlar, Zu den Brüchen 18
Leitung Katja und Klaus Wopfner
(Naturgarten e.V. Regionalgruppe Bergisches Land)
Anmeldung nicht erforderlich

37 Sensen-, Mäh- und Dengelkurs

E

Mit leichter nützlicher Gymnastik auch sonntagsmorgens leise mähen lernen? Ohne Rücksicht auf nasses oder hohes Gras, Maschinenprobleme und Nachbarschaftsärger? Hier sind Sie richtig: Grundtechniken für rund-ums-Haus, an Rändern und Hindernissen mit auf die Person eingestellter rasierscharfer Sense. Erlernbare Bewegungserfahrung wie Schwimmen und Radfahren, die lebenslang bleibt. Material für alle Körpergrößen steht zur Verfügung. Sensenstahl ist anders gehärtet und wird beim Dengeln dünner, härter und schärfer gehämmert. Dazu gibt es verschiedene Werkzeuge, die Sie ausprobieren und üben können, um den Mähgenuss zu steigern. Ihre oder Opas alte Sense können Sie hier „frisieren“. Sitzgelegenheit/ Hocker bitte mitbringen.

Termin Die Kurse finden im Frühjahr (April - Juni) 2024 statt, Kursdauer 8 Stunden, nähere Informationen auf www.sensenverein.de
Treffpunkt Nümbrecht, wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Leitung Meinhard Spaunhorst
Anmeldung Meinhard Spaunhorst, Tel. 02291 4844
Gebühr 120 €/ Person

38 Kükengruppe auf dem Klosterhof Bünghausen

F K 3-6

Noch nicht in der Schule und schon Kleinbauer oder -bäuerin. Denn auf dem Klosterhof können schon die Kleinsten die Bauernhof-Wunderwelt entdecken. Tiere sehen und ihnen nahekommen, hin und wieder sogar streicheln. Beim Füttern helfen oder bei anderen Aktivitäten auf dem Bauernhof. Singen, Spielen, Basteln und Toben gehören auch dazu. Je nach Jahreszeit gibt es immer anderes zu entdecken und zu erleben, Spaß darf auf gar keinen Fall fehlen. Auch die Erwachsenen (Eltern/Großeltern ...) können an den Aktionen teilnehmen. Denn das alles macht auch den Großen Freude.

Foto: Klosterhof Bünghausen

Termine jeweils am Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin Sommerkurs 2024: 03.06./17.06./24.06./01.07.
Herbstkurs 2024: 16.09./23.09./30.09./07.10.
Treffpunkt Gummersbach, Klosterhof Bünghausen, Hömelstraße 12
Veranstalter Klosterhof Bünghausen und sein Freundeskreis
Leitung Susanne Schulte
Anmeldung direkt beim Klosterhof Bünghausen unter www.klosterbauer.de (Online-Shop), info@klosterbauer.de
oder über WhatsApp/Signal: 0162/1866379
Gebühr Pro Küken-Kurs (4 Treffen hintereinander) 50€/ anwesende Person, begleitende Personen zahlen genauso viel wie die Kinder. Die Teilnahme einer Begleitperson ist verpflichtend für die Kleinsten, „ältere“ Kinder können auch alleine geschickt werden.
Teilnehmende Kinder von 3 bis 6 Jahren, Familien, Kinder mit Einschränkungen gerne bei Anmeldung Möglichkeiten abklären

39 Kinder-Naturschutzgruppe auf dem Klosterhof Bünghausen

K 6-14

Kinder lieben es, für die Natur da zu sein, in der Natur zu wühlen, Tieren und Pflanzen Gutes zu tun. Auf dem Klosterhof ist das möglich. Denn der Freundeskreis Klosterhof Bünghausen e.V. realisiert mit Partnern (HIT-Umweltstiftung, Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und Volksbank Oberberg) ein umfangreiches Naturschutzprojekt auf den Hofflächen des Klosterhofs. Auf Basis eines umfassendes Naturschutz-Konzeptes setzen die Kinder gemeinsam mit dem Klosterhofteam verschiedenste Naturschutzmaßnahmen um, Dorfsäume entstehen, Streuobstwiesen werden gepflegt, Nisthilfen entstehen gemeinsam, Lesesteinhaufen ... Naturschutz praktisch – gemeinsam gestalten und Erfolge erleben. Naturschutz macht ebenso Freude wie das Beobachten der Hühner, das Eiersammeln und Lämmerstreicheln ...

Termin jeweils am Donnerstag: 02.05., 06.06., 04.07., 05.09., 10.10., 07.11., 05.12., von 16:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt Gummersbach, Klosterhof Bünghausen, Hömelstraße 12
Veranstalter Klosterhof Bünghausen und sein Freundeskreis
Leitung Susanne Schulte
Anmeldung direkt beim Klosterhof Bünghausen unter www.klosterbauer.de (Online-Shop), info@klosterbauer.de
oder über WhatsApp/Signal: 0162/1866379
Gebühr 14 € pro Termin, als „Jahreskurs“: 120 € für zehn aufeinanderfolgende Termine, Ermäßigung über den Förderverein möglich
Teilnehmende Kinder von 6-14 Jahren, Kinder mit Einschränkungen

gerne bei Anmeldung Möglichkeiten abklären

40 Jugend-Naturschutzgruppe auf dem Klosterhof Bünghausen

J 12-18

Gemeinsam für den Naturschutz anpacken – auf dem Klosterhof gibt es tolle Möglichkeiten. Der Freundeskreis Klosterhof Bünghausen e.V. realisiert mit Partnern (HIT-Umweltstiftung, Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und Volksbank Oberberg) ein umfangreiches Naturschutzprojekt auf den Hofflächen. Auf Basis eines umfassenden Naturschutz-Konzeptes setzen die Jugendlichen gemeinsam mit dem Klosterhofteam verschiedenste Naturschutzmaßnahmen um: Dorfsäume entstehen, Streuobstwiesen werden gepflegt, Nisthilfen entstehen gemeinsam, Lesesteinhaufen ... Naturschutz praktisch – gemeinsam gestalten und Erfolge erleben. Naturschutz für die, die Bauernhof erleben wollen und dabei wetterfest sind, in der Natur Erfahrung sammeln wollen und aktiv Naturschutz umsetzen wollen ...

Termin	jeweils am Freitag: 10.05.,07.06., 05.07., 23.08., 13.09., 11.10., 08.11., 13.12. von 16:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt	Gummersbach, Klosterhof Bünghausen, Hömelstraße 12
Veranstalter	Klosterhof Bünghausen und sein Freundeskreis
Leitung	Susanne Schulte
Anmeldung	direkt beim Klosterhof Bünghausen unter www.klosterbauer.de (Online-Shop), info@klosterbauer.de oder über WhatsApp/Signal: 0162/1866379
Gebühr	12 € pro Termin, Ermäßigung über den Förderverein möglich
Teilnehmende	Jugendliche von 12-18 Jahren, Jugendliche mit Einschränkungen gerne bei Anmeldung Möglichkeiten abklären

Weitere Informationen

Natur für alle

Weitere buchbare Angebote für Gruppen, bei denen auch die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden, finden Sie in unserer „Natur für alle“-Broschüre. Ausführliche Beschreibungen finden Sie in der barrierefreien Version auf unserer Homepage.

Newsletter der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg

Möchten Sie regelmäßig über Veranstaltungen und andere Neuigkeiten der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg informiert werden? Dann melden Sie sich zu unserem Newsletter an!

Um zum Anmeldeformular unseres Newsletter zu gelangen, scannen Sie bitte den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Tragen Sie Ihre Email-Adresse ein und klicken Sie auf „Für Liste anmelden“. Sie erhalten anschließend eine Bestätigungsmail, dessen Link Sie zur Anmeldebestätigung anklicken müssen. Unter Umständen wird diese E-Mail als Spam erkannt. Überprüfen Sie daher den Spam-Ordner Ihres Email-Providers, falls Sie keine E-Mail erhalten sollten. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Joëlette – der geländetaugliche Rollstuhl

Barrieren überwinden

Um Menschen mit Gehbehinderungen die Teilnahme an Exkursionen in unwegsamem Gelände zu ermöglichen, halten wir ab sofort eine Joëlette zur Ausleihe bereit.

Die Joëlette ist ein einrädriger Geländerollstuhl, kombiniert aus einer Sänfte und einer Schubkarre. Der Sitz ist mit Ellbogenstützen und einem Sicherheitsgurt versehen, Fußhalter und Kopfstütze sind verstellbar und daher sowohl für die Größe eines Kindes als auch für Erwachsene geeignet.

Die Joëlette steht allen, die an Veranstaltungen der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg teilnehmen, kostenlos zur Verfügung. Nach Voranmeldung können Wandernde mit geh-behinderten Personen die Joëlette auch ausleihen.

Für die Ausleihe wird eine Gebühr von 10,- EUR erhoben.

Impressum

Herausgabe	März 2024
Redaktion	Biologische Stationen Oberberg und Rhein-Berg
Kontakt	Biologische Station Oberberg Rotes Haus, Schloss Homburg 2 51588 Nümbrecht
Fotos	falls nicht anders genannt: BSO und BSRB
Gestaltung	Axel Helmus